



**Nachhaltige Plastikalternative auf Surf-Boards**

## **Auf Algen durch Algen surfen**

**Frankfurt am Main, 27. Juli 2021 – Surfing und die Wasserwelt sind untrennbar miteinander verbunden, doch letztere ist leider stark bedroht: Unsere auf fossilen Rohstoffen basierende Wirtschaft setzt Unmengen an Kohlenstoff frei, dadurch steigt unter anderem die Wassertemperatur und es kommt zu schädlicher Algenblüte. Die Surfboard-Marke CALA und das Unternehmen BLOOM™ möchten dagegenwirken und haben gemeinsam Surfmatten aus nachhaltigem Algen-Schaumstoff entwickelt, mit denen aktuell alle Stand-Up-Paddling-Boards von CALA ausgestattet sind. Mehr Infos unter [www.calaboards.de](http://www.calaboards.de) und [www.bloommaterials.com](http://www.bloommaterials.com).**

### **Surfboard-Matten aus Algenschäumstoff**

Das amerikanische Unternehmen BLOOM™ begann bereits 2007 mit der Erforschung von Algen als neuartigen, nachhaltigen Wertstoff, um nicht erneuerbare, fossile Materialien zu ersetzen. Sebastian Grazzini, der Gründer von CALA, und Ryan Hunt, der Mitbegründer von BLOOM, trafen sich erstmals im Jahr 2019, um die Entwicklung nachhaltigerer Stand-Up-Paddling-Produkte unter Verwendung von BLOOM-Schaumstoff auszuloten. Im Jahr 2020 kam das Projekt in Fahrt und gemeinsam begannen beide Unternehmen, die Premium-Pads auf den CALA-Boards aus BLOOM-Schaumstoffen zu prototypisieren und mit Kunden zu testen.

### **Umweltproblem Algenblüte wird zu nachhaltigem Produktmaterial**

Algen sind auf der Erde die ältesten photosynthetischen Organismen und Ursprung sämtlicher Pflanzen und Bäume. Übermäßiger CO<sub>2</sub>-Ausstoß, die Klimaerwärmung und die Wasserverschmutzung verursachen eine übermäßige und umweltschädliche Algenblüte. Dafür hat BLOOM eine praktische Verwertungsmethode entwickelt: Algen können für viele Produkte einige herkömmliche Plastik hervorragend ersetzen werden. Sie wachsen bis zu hundertmal mal schneller als Pflanzen und Bäume, produzieren mehr Sauerstoff und binden mehr Kohlenstoff als alle Wälder zusammen. BLOOM erntet Algen aus Seen und Kläranlagen und trocknet sie. Durch Extrusion wird diese Algenbiomasse mit Polymeren kombiniert, woraus Harzpellets hergestellt werden, aus denen sich wiederum nachhaltige Produkte fertigen lassen.



### **Surfer tragen Verantwortung für die Gewässer**

Sauberes Wasser und eine gesunde Unterwasserwelt sind nicht nur für Surfer, sondern für die komplette Menschheit lebenswichtig. Durch den Einsatz der Algenschäum-Surfpads von BLOOM unternimmt CALA einen wichtigen Schritt für den Schutz und die Verbesserung des Lebensraumes auf und unter Wasser. „Wir wünschen uns, dass sich alle Wassersportler nicht nur für den Spaß und das Freiheitsgefühl begeistern, dass sie auch auf unseren Boards erleben dürfen, sondern sich auch aktiv für den Erhalt der Meere einsetzen. Wir von CALA sind dafür gerne Vorbild“, erklärt Sebastian Grazzini das Selbstverständnis seiner Marke CALA. „Die Zusammenarbeit mit CALA ist für BLOOM aufregend, weil sie die Möglichkeit bietet, die Wassersportindustrie bei der Entwicklung nachhaltigerer Produkte unter Verwendung regenerativer Materialien wie Algen zu unterstützen“, ergänzt Ryan Hunt.

---

#### **Über CALA:**

**CALA wurde im Jahr 2015 in Mexiko von dem vielreisenden Extremsportler Sebastian Grazzini gegründet, um ein bequem transportables SUP-Board in maximale Qualität und für Belastbarkeit auf den Markt zu bringen. Die Matten auf den CALA-Boards bestehen aus nachhaltigem Algen-Schaumstoff der Firma BLOOM™. Egal, ob auf dem Meer, auf Seen oder im Wildwasser – CALA bietet langlebige aufblasbare Hochleistungsboards im Premiumdesign, die jedes noch so verrückte Abenteuer bestehen. CALA setzt sich für den Schutz der Meere ein und unterstützt unter anderem die Beyond Coral Foundation und die Organisation Ocean Concervancy. CALA wird in Europa von der HappyService GmbH vertrieben. Mehr Infos und Shop unter: [www.calaboards.de](http://www.calaboards.de)**

#### **Über BLOOM™:**

**BLOOM™ mit Sitz in Meridian, Mississippi, verwandelt schädliche und problematische Algen in nachhaltige Materialien für Verbraucherprodukte, die deren Kohlenstoff-Fußabdruck verringern und gleichzeitig Luft und Wasser reinigen. Für weitere Informationen über BLOOM™ Sustainable Materials besuchen Sie bitte [www.BloomMaterials.com](http://www.BloomMaterials.com) und folgen Sie [@bloomfoam](https://twitter.com/bloomfoam).**

---